

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 62.

Dresden, am 21. Juni.

1855.

Vier und sechzigste öffentliche Sitzung der zweiten Kammer am 15. Juni 1855.

Inhalt:

Registrandenvortrag. — Berathung des Berichts der zweiten Deputation über Pos. 14b und 15b des außerordentlichen Ausgabebudgets. Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts derselben Deputation über Punkt VI des königlichen Decrets, mehrere das Eisenbahnwesen angehende Gegenstände, und zwar die Erwerbung der Leipzig-Dresdner Bahn betr. Schlußabstimmung. — Berathung des Berichts der dritten Deputation über die Petition der Gemeindevertreter der Stadt Wurzen und des Gemeinderathes der Stadt Zöblitz um Verlegung eines Bezirksgerichts in diese Städte. Schlußabstimmung. — Mündlicher Vortrag von Seiten der vierten Deputation hinsichtlich der Petition von Aue, Plohn u. um billigeren Flurschutz. Beschlußfassung. — Desgl. über die Beschwerde des Freigutsbesizers Rüdricz zu Langwolmsdorf, das Schneeauswerfen u. betr. Beschlußfassung. — Desgl. über die Petition Günther's in Taucha, das Mahlen der Windmühlen an Sonn- und Festtagen betr. Beschlußfassung. — Desgl. über die Petition Wetters und Genossen zu Zuckelhausen, das übermäßige Halten von Feldtrauben betr. Beschlußfassung.

Die Sitzung beginnt um 10 Uhr 40 Minuten in Gegenwart von 67 Kammermitgliedern, sowie in Anwesenheit der Staatsminister Behr und Dr. Zschinsky mit Verlesung des über die letzte Sitzung vom Secretär Kasten aufgenommenen Protokolls, welches nach erfolgter Umfrage ohne Erinnerung genehmigt und von dem Abg. Roth und Secretär Anton mit vollzogen wird. Es erfolgt hierauf der Vortrag aus der Registrande.

(Nr. 471.) Bericht der ersten Deputation über das allerhöchste Decret vom 3. Mai 1855, einen Gesetzentwurf über eine Erläuterung des Gesetzes vom 22. Februar 1844, den Schutz der Rechte an literarischen Erzeugnissen und Werken der Kunst betr.

Präsident Dr. Haase: Der gedruckte Bericht ist bereits vertheilt und wird nächsten Montag auf die Tagesordnung kommen.

(Nr. 472.) Der stellvertretende Abg. Kommasch zu II. K. (3. Abonnement.)

Planitz zeigt mittelst Schreibens vom 13. Juni unter Beifügung eines ärztlichen Zeugnisses an, daß er wegen Krankheit am Erscheinen in der Kammer für jetzt behindert ist.

Präsident Dr. Haase: Nach diesem Zeugnisse scheint es allerdings, daß der Stellvertreter des Herrn Abg. Dehmichen nicht wird in die Kammer eintreten können; übrigens wird vielleicht auch der Herr Principalabgeordnete eine darauf bezügliche Erklärung abgeben.

Abg. Dehmichen auf Choren: Unter diesen Umständen würde ich mit Genehmigung der Kammer mein Urlaubsgesuch insofern abändern, als ich dann nur von dem 21. eventuell dem 22. bis zum Schlusse dieses Monats beurlaubt zu sein wünschte. Diese Zeit ist allerdings eine solche, wo ich dringender Geschäfte halber unmöglich den Kammer-sitzungen beiwohnen kann.

Präsident Dr. Haase: Es wird wohl die Kammer zur Zeit bei der Entschuldigung, welche der Herr Stellvertreter des Herrn Abg. Dehmichen angebracht hat, sich zu beruhigen haben, indessen bleibt uns die Hoffnung, daß derselbe in kurzer Zeit noch eintrete, wenn dessen Krankheit bald gehoben werden sollte.

(Nr. 473.) Der Verlagsbuchhändler Zobel in Rittlitz bei Löbau überreicht eine Ergänzungsschrift zu seiner unter Nr. 199 der Registrande eingetragenen Eingabe, Vorschläge zur Armenpflege betr.

Präsident Dr. Haase: Die von dem Petenten erwähnte und zuerst bei der Kammer eingereichte Hauptschrift ist an die erste Kammer abgegeben worden und das Directorium schlägt daher vor, auch diesen Nachtrag sofort an die erste Kammer abzugeben. Sind Sie damit einverstanden? — Einstimmig Ja.

(Nr. 474.) Petition des Abg. Finke, den Ersatz von Reiseaufwand an die Wahlmänner bei wiederholten Abgeordnetenwahlen betr.

Präsident Dr. Haase: Da diese Petition von dem Herrn Abg. Finke eingereicht worden ist, so wird sie an die dritte Deputation zu verweisen sein, und ich frage, ob die Kammer damit einverstanden sei? — Einstimmig Ja.

(Nr. 475.) Aenderter Bericht der zweiten Deputation über Abtheilung G des Ausgabebudgets, das Departement des Cultus und öffentlichen Unterrichts betr.